

WALDMÄDCHEN

(J. v. Eichendorff.)

N^o. 2.

Flüchtig, schlüpfend.

Singstimme

Bin ein Feuer hell, das lodert von dem grünen Felsenkranz

Piano-
Forte.

pp

fp

—, Seewind ist mein Buhl' und fordert mich zum lust'gen Wirbel - tanz, kommt und

wechselt un - be - ständig, steigend wild, neigend mild, meine schlanken Lo - hen

wend' ich: komm' nicht nach mir, ich verbrenn' dich, komm' nicht nach mir, ich verbrenn' dich !

pp *pp* *fp*

Wo die wilden Bäche rauschen und die hohen Palmen stehn, wenn die

fp *fp*

♩

Jäger heimlich lauschen, viele Rehe einsam gehn, bin ein

f *f*

Reh, flieg' durch die Trümmer, über die Höh, wo im Schnee still die letzten Gipfel

p *dolce* *p* *p*

♩

fp *fp*

schimmern, folg' mir nicht, erjagst mich nimmer, folg' mir nicht, erjagst mich nimmer!

f

♩

pp Bin ein Vöglein in den Lüften, schwing' mich über's blaue Meer, durch die

pp *fp* *fp*

Wolken von den Klüften fliegt kein Pfeil mehr bis hier her — und die

staccato *f* *f*

Au'n und Felsen - bogen, Waldeseinsamkeit wie weit, sind ver - sunken in die

p *dolce* *p* *p*

Wogen — ach, ich habe mich verflogen, ach ich habe mich verflo - gen!

fp *fp*